

Liebe Unternehmerinnen, Unternehmer und Interessierte am Gewerbegebiet Herzbergstraße,

volles Haus in der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport: Der Zukunftsworkshop des Netzwerks stand am 6. Juni auch anderen Unternehmen aus dem Gewerbegebiet offen. Dabei waren beispielsweise zahlreiche junge produzierende Betriebe rund um das Thema Fahrradbau, die überwiegend in der Josef-Orlopp-Straße arbeiten. Gemeinsam mit Wirtschaftsstadträtin Birgit Monteiro wurden Pläne geschmiedet und Prioritäten diskutiert, um das Netzwerk für die Zukunft fit zu machen und den Standort Herzbergstraße voran zu bringen.



Herzbergstraße 2.0 Tradition-Zukunft nonstop

Ein Zeitreisebericht zur Zukunft von Netzwerk und Standort.

Versetzen Sie sich einmal (nur im Geiste) in die Zukunft. Wie sieht Ihr Unternehmen, wie sieht Ihr Standort im besten anzunehmenden Falle in 20 oder 30 Jahren aus?

Im Anschluss fragen Sie sich: Wie kommen Sie dort hin? Und jetzt: Wie könnte das Unternehmens-Netzwerk Ihnen bei der Verwirklichung helfen?

Ganz ähnlich lief der Zukunftsworkshop am 6. Juni an der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport in der Vulkanstraße in Lichtenberg ab.

Das Ergebnis dieser Zeitreise war die

Erkenntnis, dass die weitere Vernetzung im Zentrum aller Anstrengungen stehen sollte. Zukünftig sollen auch soziale Medien den Dialog der Betriebe am Standort unterstützen. Eine umfassende Datenbank wird in dieser besten aller Zukünfte Nachfrage und Angebot im Gewerbegebiet zusammenbringen.

Auch andere Synergien im Gebiet – etwa zwischen Kunst und Gewerbe – sollen in den Fokus des Netzwerks rücken.

Was alles sonst noch passieren soll – und wie es erreicht werden könnte:

Einen Überblick bietet Seite 2.

Eine Zeitreise ins Jahr 2030. Einsteigen, mitreisen und für eine gelungene Zukunft einbringen!

Zeitreisebericht: S. 1
Der Zukunftsworkshop

Blick nach Vorne: S. 2
Was Unternehmer wollen

Von Breitband-Internet und weiteren Zukunftsthemen S. 3

Immer Ärger mit dem Datenschutz...

#DSGVO

Sie erhalten diesen Newsletter, aber das wollen Sie gar nicht? Sie würden ihn gerne erhalten, aber kriegen nie eine Mail von uns?

Melden Sie sich beim Gebietsmanagement (Kontakt auf der letzten Seite)



Gastgeber des Abends:
Prof. Dr. Franz Michael Binnerer von der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport

Mitgliedschaft für kleine Betriebe jetzt erschwinglicher:

Um die Mitgliedschaft im UnternehmensNetzwerk Herzbergstraße e.V. auch für kleine Betriebe mit einem Umsatz bis etwa einer halben Million Euro erschwinglicher zu machen, hat der Vorstand des Netzwerks die Beitragsordnung geändert. Dabei sein gibt es jetzt schon ab 160 Euro jährlich - dafür gibt es die gleichen Vorteile: Eine Stimme in der Diskussion um die Zukunft des Standorts, Zugang zu einem Netzwerk mit „Hands-on“-Mentalität und Kostenvorteile - beispielsweise beim Stromeinkauf mit exklusiven Mitglieder-Angeboten.

Zukunftsworkshop

Ideen für die Zukunft – Mehrwert für die Betriebe

Unternehmenstreffen

Sie werden weiterhin im Zentrum des Netzwerks stehen. Nach dem Auslaufen des Gebietsmanagements müssen jedoch neue Akteure das Ruder übernehmen.

Modellgebiet Kunsthandwerk

Kunst bedeutet in der Herzbergstraße vor allem auch Produktion. Das Netzwerk wird die Kooperation mit dem Kunsthandwerk maßgeblich stärken.

Verkehrskonzept

Die verkehrliche Situation im Gewerbegebiet spitzt sich zu. Lieferverkehr trifft auf Besucherverkehr. Eine enge Abstimmung mit dem Bezirk wird erforderlich.

Shared Services

Die gemeinsame Nutzung von Maschinen oder die koordinierte Bereitstellung von Dienstleistungen könnte wirtschaftliche Vorteile für die Mitglieder bringen.

Technologietransfer

Ein Projekt der Berliner Hochschulen steht in den Startlöchern. Hier können Synergien zwischen Wissenschaft und Wirtschaft geschaffen werden.

Datenbanken

Sie sollen Kooperationen im Gebiet vereinfachen, Nachfrage und Angebot zusammenbringen. Damit aus räumlicher Nähe ein Standortvorteil wird.

Gesundheitsmanagement

Die Mitarbeiter werden zunehmend einbezogen und kommen durch das Netzwerk auch in kleinen Betrieben in den Genuss eines Gesundheitsmanagements.

Newsletter

Herzbergstraße

Die Ansprechpartner auf einen Blick:

Für einige der besprochenen Themen gibt es bereits etablierte Arbeitsgruppen. Sie haben Fragen, oder wollen sich einbringen? Hier nochmal die Kontaktdaten.

AG Orientierung:

Wenn Sie das neue Logo nutzen möchten, melden Sie sich bei Marion Nüske. Es gibt auch noch zwei Banner zum Anbringen an der Fassade – solange Vorrat reicht!

Büro für Wirtschaftsförderung
Möllendorffstraße 6
10367 Berlin

Fon 030 902964338
Fax 030 902964319
E-Mail wifoe@lichtenberg.berlin.de
www.berlin.de/lichtenberg

AG Shared Services:

Ansprechpartner ist hier neu Matthias Schmidt von der TOPAS 147. GmbH

Den günstigeren GASAG-Tarif für Mitglieder des Netzwerks gibt es hier:

GASAG – Abteilung Sondervertrieb
André Mierzwa
Key Account Manager

Henriette-Herz-Platz 4
10178 Berlin

Fon 030 78721621
Mobil 0173 3251321
E-Mail amierzwa@gasag.de

Interessenten sollten sich mit dem Hinweis „Gewerbegebiet Herzbergstraße“ melden, um bei der individuellen Angebotserstellung von den Vorteilen profitieren zu können.

AG Breitband:

Ansprechpartner für die AG ist vorläufig Jochen Birkner, Klero GmbH.

AG Personal:

Ansprechpartner der AG: Herr Tanyildiz, OTA und Herr Landrock, QEU.

Offene Ausbildungsstellen und Jobangebote melden Sie an:

Jürgen Landrock,
Qualifizierungsgesellschaft für Energie- und Umwelttechnik

Fon 030 55742951
E-Mail juergen.landrock@qeu.de

Mittagessen im Gewerbegebiet?

Um in der Zeitreise-Denke zu bleiben: Ein kurzer Blick in die Glaskugel sagt uns, dass Sie auch Morgen gegen Mittag wieder dieses Hungergefühl verspüren werden. Doch wohin in der Herzbergstraße? In weiser Voraussicht:

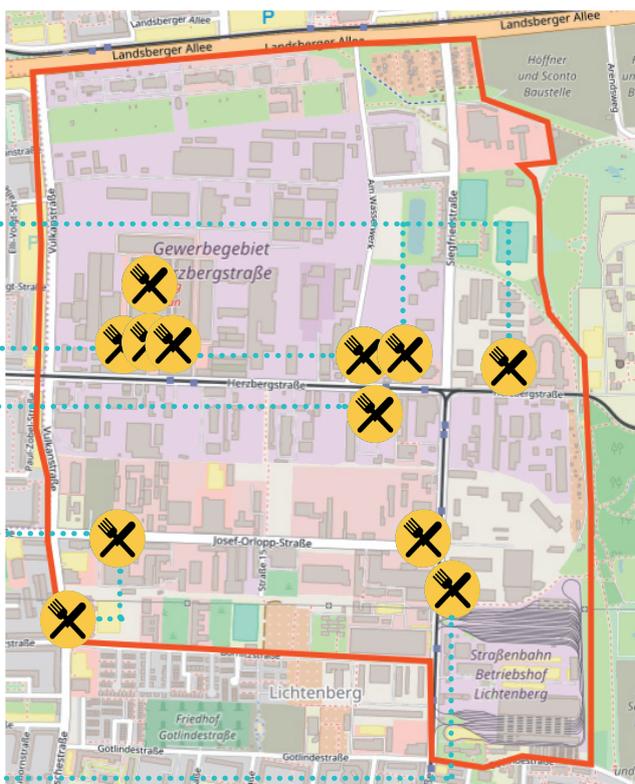
Die Kantinenvielfalt im Gebiet: Vollwertkost gibts in der Löwenzahnkantine im Park Center Herzberge, klassisch-deutsch in der Kantine Beate Quakatz (Herzbergstr. 100)

Gleich 5 vietnamesische Lokale gibt es im Dong Xuan Center und entlang der Herzbergstraße

Die Air Stream Catering Lounge befindet sich in der Herzbergstraße 55.

Lieber Sushi oder Griechisch? Taiko-Sushi und Epirus befinden sich im Südwesten des Gebiets.

Klein aber beliebt: Die SHG-Kantine kocht oft bulgarisch. Bodenständig-deutsch isst es sich in der Ess-Station, Siegfriedstr. 49.



Rezepte für preiswertes Breitband-Internet

Unternehmen tauschen sich zu den Möglichkeiten einer „Campus-Lösung“ aus. Ein schneller Internetzugang über das Glasfasernetz ist aktuell eines der wichtigsten Themen für die gewerbliche Wirtschaft – und ein besonders heißes Eisen für die Unternehmen in der Herzbergstraße. Deshalb traf sich die Arbeitsgruppe „Breitband“ zu einem Erfahrungsaustausch: Thema waren sogenannte „Campus-Lösungen“, also der Zusammenschluss mehrerer Unternehmen, die sich einen gemeinsamen Glasfaser-Anschluss teilen und somit günstig an schnelles Internet kommen. Die Gastgeber, die Unternehmen Cleanrohr Service GmbH und Mittag & Wölle OHG Hydraulikservice konnten dabei Ihre Erfahrungen mit einem solchen geteilten Anschluss an interessierte Unternehmen aus dem Gebiet weitergeben.

Bei dem Treffen wurde deutlich, dass Breitband-Internet inzwischen praktisch im gesamten Gewerbegebiet verfügbar ist, und dass durch die Kooperation zwischen benachbarten Unternehmen auch bezahlbare Lösungen machbar sind. Problem waren in der Vergangenheit insbesondere Angebote der Netzbetreiber, die kaum auf die kleineren Unternehmen im Gewerbegebiet abgestimmt waren.

Der Erfahrungsaustausch soll auch in Zukunft fortgesetzt werden, um das Gewerbegebiet auch in Sachen Digitalisierung zukunftsfest zu machen.

Inserieren Sie in der Stellenbörse!

Industriemechaniker, Anlagenführerin oder Mechatroniker: Diese Berufe kann man auch im Gewerbegebiet Herzbergstraße erlernen. Damit Unternehmen und Stellensuchende besser zueinander finden gibt es seit einem Jahr die Stellenbörse des UnternehmensNetzwerks auf der Netzwerk-Webseite.

Gemeldete Stellen werden durch die AG Personal auch auf Ausbildungsmessen und ähnlichen Informationsveranstaltungen vorgestellt und vermarktet. Dadurch können auch kleine Unternehmen auf Mitarbeitersuche eine deutlich größere Reichweite entwickeln und leichter die richtigen Talente finden.

Wenn Sie freie Stellen oder Ausbildungsstellen haben, wenden Sie sich an das Gebietsmanagement! Aktuelle Stellenangebote unter:

<http://www.herzbergstrasse.de/ausbildung/>



Ir sind Herzbergstraße

Das Unternehmensnetzwerk Herzbergstraße e.V. ist ein Zusammenschluss von derzeit 13 aktiven Unternehmen aus dem Gewerbegebiet Herzbergstraße. Mit dem Netzwerk zielen die Unternehmen auf die Eröffnung von Synergien und die Lösung der Schräglage der ansässigen Unternehmen zur Sicherung des Standorts.

Das Netzwerk schafft eine geeignete Basis zur Vernetzung der werbetreibenden Unternehmen, Grundstücksengpässen und weiterer Situationen und erlaubt es, gemeinsame Entwicklungsmöglichkeiten zu nutzen.

Unsere Mission

- Standortsicherung**
Mit gemeinsamen Zukunftsperspektiven, Infrastruktur und Standortattraktivität zu...
- Fachkräfteentwicklung & A...**
Durch fundierte Aus- und Weiterbildung Fachkräftenachwuchs fördern und anhe...
- Kooperation & Synergieeffe...**
Durch Vernetzung und Kompetenz...

Das Netzwerk ist online

Das UnternehmensNetzwerk Herzbergstraße ist unter www.herzbergstrasse.de erreichbar.

Unbedingt weitersagen: Die Beschäftigtenbefragung läuft noch!

Auch die Mitarbeitenden des Gewerbegebiets sollen an der Weiterentwicklung ihres Standorts beteiligt werden. Dazu läuft derzeit noch die Beschäftigtenbefragung. Teilnahme unter

<https://www.soscisurvey.de/herzbergstrasse/>



Ihr Draht zum Gebietsmanagement

Simon Argus
regioconsult
Bundesplatz 8
10715 Berlin

Fon 030 78959452
Fax 030 78959459
E-Mail kontakt@herzbergstrasse.berlin
www.herzbergstrasse.berlin



Ein Blick in die Zukunft des Bowling-Sports? Kommunikativ war der Abschluss des Workshop-Abends im Squash-House Berlin.